

Broken

Für die mit D im Namen ;)

Von Dat_Z

Kapitel 5: Der Kaiseranwärter

Grüße,
Hier ist das neue Kap.

Danke an Katelyn für ihren Kommi. Und wie erwähnt, bin offen für jede Kritik ;)
Viel spaß!

5. Der Kaiseranwärter

Ihre Zeit zusammen mit den Strohhutpiraten hatte aus Prinzessin Vivi eine echte Frau der See gemacht. Sie trug eine praktische Caprihose, ein blau weißes Top und hatte ein Tuch um ihren Kopf gebunden.

Strahlend und lachend nahm sie Nami in die Arme und gab sowohl Chopper als auch Sanji jeweils einen Kuss auf die Wange... woraufhin der Koch kurz vorm Kollaps stand. Eine Saftige Kopfnuss von Nami brachte seinen Kreislauf allerdings wieder in stabile Bahnen.

Vivi lachte darüber.

"Ihr seid immer noch genau so, wie ich euch in Erinnerung habe... wo sind die anderen?"

Daraufhin wurden sie sehr still.

"Ist ne Menge passiert.", erwiderte Nami mit einem traurigen seufzen.

"Es wäre sehr schön, wenn sie uns beim... Mi Miiiiiiiiiee Mittagessen darüber unterrichten würden.", sagte eine verstockte Stimme hinter Vivi.

"Hallo Igaram.", riefen die drei Strohhutpiraten einstimmig.

"Wenn ihr mir bitte folgen würdet. König Kobra würde sich sehr über eure Gesellschaft freuen.", erwiderte der Leibwächter mit einem Vornehmen lächeln und einer Verbeugung.

Aufgedreht folgten die Strohhutpiraten dem alten Leibwächter in den großen Speisesaal der Galeasse.

Dort wurden sie bereits von König Kobra erwartet. Doch auch dessen Leibwächter Chacka und Peru waren anwesend.

König Kobra erhob sich und strahlte seinen Gästen entgegen.

"Es freut mich euch einmal wieder zu sehen. Welch herrliche Überraschung.", meinte

er.

"Bitte setzt euch. Wo ist der Rest eurer Mannschaft?"

Die Strohhutpiraten kamen seiner Aufforderung gerne nach. Nami übernahm es dann, dem König zu erklären wie die Bande Auseinander gerissen worden war.

Kobra, Vivi und die anderen hörten der Geschichte mit bedrückten Gesichtern zu.

"Das ist ja schrecklich.", meinte Vivi als die Navigatorin ihre Ausführungen beendet hatte.

"Ja, das ist es. Nun erzählt ihr doch einmal. Wie kommt es, das ihr euch in der neuen Welt aufhaltet?", fragte Sanji neugierig.

"Wir sind unterwegs zur Insel Idanian, zum Kongress der Könige. Nach den letzten Ereignissen ist dies Nötig.", erklärte Vivi bedrückt.

"Was denn für Ereignisse?", fragte Chopper.

Kobra sah die Piraten erstaunt an.

"Habt ihr in letzter Zeit keine Zeitung gelesen?", fragte er erschüttert.

"Nein, dazu sind wir noch nicht gekommen. Wir hatten andere Sorgen.", meinte Nami.

Vivi sah sie entgeistert an.

"Ach du liebe Güte... dann wisst ihr von all dem nichts?"

"Was denn?"

Kobra sah seine Tochter an.

"Bitte erkläre du es ihnen..."

Vivi nickte und holte Tief Luft.

"Seid ihr getrennt wurdet ist eine Menge geschehen. Es gab einen Massenausbruch aus Impel Down... angeblich ist Ruffy dafür Verantwortlich."

"Wie jetzt?!?", fragte die Strohhutpiraten entsetzt.

"Ja... Er wollte Ace befreien... das ihr davon nichts wisst..."

"Halt Stopp... jetzt mal von vorne... was ist mit Ace?", fragte Nami verwirrt.

"Na... er wurde von diesem neuen Samurai der Meere gefangen genommen... von Blackbeard. Erinnert ihr euch nicht? Er suchte diesen Kerl doch. Na ja, er wurde von Blackbeard überwältigt, verurteilt und nach Impel Down gebracht. Vor vier Tagen sollte er in Marineford Hingerichtet werden, doch soweit kam es nicht. Ruffy ist wohl nach Impel Down um ihn zu befreien, verpasste ihn allerdings. Dennoch hat er angeblich über vierzig Insassen befreit... darunter auch Sir Crocodile..."

"Oh mein Gott!", rief Chopper dazwischen.

"Zusammen mit der Whitebeard Bande ist er dann nach Marineford, wo auch schon die Admiräle und die Samurai der Meere sie erwarteten... es muss eine schreckliche Schlacht gewesen sein. Hunderte Piratenbanden die Whitebeard unterstützten wurden vernichten. Auch viele Marineangehörige. Sie schafften es Ace zu befreien... er ist nun der Kapitän der Whitebeardbande, da der Kaiser getötet wurde..."

Die drei Piraten nahmen all diese Neuigkeiten entsetzt auf.

Kobra räusperte sich.

"Außerdem ist bekannt geworden, das Ace nicht Ruffys leiblicher Bruder ist.... Tatsächlich ist er der Sohn von keinem anderen als Gol D. Roger..."

"WAS?!?", riefen die Piraten entsetzt.

"Ace... unser Ace ist der Sohn des Piratenkönigs?!?", fragte Nami entsetzt.

"Ja. Deshalb auch der Kongress der Könige. Die Weltregierung wurde schwer getroffen, schwerer aber die Whitebeard Bande. Auch die Samurai der Meere wurden dezimiert. Es gibt nur noch Blackbeard, Falkenauge und Boa Hancock. Jimbei stellte sich auf die Seite der Piraten. Die anderen drei wurden von Whitebeard, Ace und Ruffy getötet... Die Dreimacht ist ins Wanken gekommen. Außerdem handelt man bereits

Ruffy als neuen Piratenkaiser."

"Pi... Piratenkaiser?!?", fragte Sanji erstaunt.

"Ja, die Whitebeardbande wurde fast völlig zerschlagen. Es herrscht Krieg. Die Marine zieht alle Kräfte zusammen und jagt Ace weiter.", erklärte Vivi.

"Das ist harter Tobak...", stellte Nami abwesend fest.

"Wir müssen die anderen so schnell wie möglich finden!", sagte Chopper leise, aber dennoch fest entschlossen.

"Ja, das müssen wir.", pflichtete Nami bei.

Vivi sah ihre Freunde bedrückt an.

"Tut mir leid, das ihr es auf diese Weise erfahren musstet.", meinte sie dann auch.

"Mach dir um uns keine Sorgen Vivimäuschen. Wir packen das.", erwiderte Sanji und lächelte cool.

Nami holte erneut die Vivrecard aus ihrer Tasche und legte sie flach auf ihre Hand.

"So wie es aussieht haben wir im Moment den gleichen Kurs.", meinte die Navigatorin und lächelte.

"Wie dem auch sei, es tut wirklich gut dich wieder zu sehen. Lass uns die schwierigen Themen mal ausklammern... Darum kümmern wir uns, wenn es denn soweit ist."

Vivi lächelte... ihre Freunde hatten sich kein Stück verändert...

"Sieht so aus, als ob wir erstmal in der Gesellschaft bleiben.", brummte Reaper und lies sich die Sonne auf den nackten Oberkörper scheinen.

"Passt dir dass nicht?", fragte Marek grinsend.

"Na ja... ich meine immerhin sind wir Piraten. Das die mit irgendwelchen Prinzessinnen und Königen befreundet sind ist doch nicht normal oder?"

"Nein, vielleicht nicht. Aber es sind auch keine normalen Piraten. Ich finde diese Bande ist fast so wie unsere Führungsoffiziere. Sag nicht das du dich nicht Umgewöhnen musstest, als du bei Käptn' Shanks angeheuert hast."

"Doch klar... aber die sind krasser drauf."

Marek grinste.

"Mag stimmen. Trotzdem kann ich sie gut leiden."

Reaper lachte.

"Ist ja besser so. Immerhin ist es das erste mal seid Jahren, das es ein Nakamáí gibt. Du gehörst bald zu denen. Unser Ruffy hat sich echt zu ner Nummer entwickelt. Wenn der Käpt'n einen talentierten Volldeppen wie dich so mir nichts dir nichts abgibt, hat er sicher Riesen Erwartungen in ihn."

"Wenn auch nur die Hälfte von dem stimmt was man so von Herren Ruffy hört, dann muss er noch durch geknallter sein als unser Käpt'n.", meinte Marek leichthin.

Reaper lachte.

"Schwer zu glauben aber wahr. Scheint allerdings trotzdem ne gute Mannschaft zu sein. Auch wenn die wirken wie ein Zirkus."

"Wie meinst du dass den schon wieder Herr Reaper?"

"Na, ich meine der Koch hat eindeutig n' Knall. Aber Kochen kann der vielleicht... ich hab schon in so nem fünf Sterneschuppen geschlemmt, aber der steckt die locker inne Tasche. Dieser komische Elch scheint ein genialer Doktor zu sein. Und die Navigatorin ist echt mal spitze. Nicht nur das es ne wirklich süße Maus ist, nein. Die versteht ihr Handwerk. Bin selten unter so einem guten Offizier gefahren..."

"Dem kann ich nur beipflichten.", meinte Marek.

Eine Weile waren beide still, ehe der Waffenoffizier seinem ehemaligen Kameraden eine Frage stellte.

"Du kennst diesen Ruffy?"

"Hab ihn damals kennen gelernt, als wir im East Blue am Windmühlendorf geankert hatten. Mann, der kleine hatte echt n Schlag weg."

"Erzähl mal. Immerhin wird er mein neuer Käpt'n."

Reaper grinste.

"Was soll ich erzählen? Er war damals nur n' Dreikäsehoch. Er wollte unbedingt mit uns aufs Meer raus fahren und Pirat werden. Den musste man einfach mögen. Hat immer mit uns in der Kneipe gesessen und Quatsch gemacht. Aufgefallen ist er dem Käpt'n, als wir ankamen. Natürlich waren die Dörfler erst mal in Panik, haben das weite gesucht. Is ja klar, normalerweise sind Piraten ja nicht so wie wir. Nur der kleine und sein Bruder Ace standen am Pier und hatten keine Angst. Ben, Shanks und Lou wollten die beiden erschrecken, hat aber nix genutzt. Nicht mal als Yassop einen Apfel neben den beiden zerschossen hat, sind se zusammengezuckt. Das hat uns alle beeindruckt." Marek grinste.

"Furchtlos, was?"

"Oh ja. Als Ruffy unseren Käpt'n begeistert fragte ob er ihm jetzt den Bauch aufschlitzt, waren wir alle total baff. Der Bengel war total begeistert. Um uns zu Beweisen wie taff er ist, hat er sich sogar n' Messer ins Gesicht gerammt. Shanks hat ihn deswegen erst mal richtig durchgelassen. Dann hatten wir irgendwann mal Ärger mit so ein paar Banditen. Kennst ja den Käpt'n, lässt sich nicht von so was aus der Ruhe bringen. Ruffy hat's auf die Palme gebracht. War der Meinung wir hätten denen die Leviten lesen sollen. Aber kennst ja Shanks und seine Scheiß Ruhe."

"Was ist dann passiert?"

"Die Banditen kamen wieder und müssen wohl tierisch über uns abgelästert haben. Und obwohl der klene sauer auf uns war, hat er uns in Schutz genommen. War nicht schlau. Die Banditen haben ihn daraufhin durch die Mangel gedreht. Als wir dazu kamen, hat Ben die Idioten abserviert, aber der Chef konnte entkommen und nahm Ruffy als Geisel mit aufs Meer. Da hat er ihn über Bord geworfen und wurde dann von neu Seekönig gefressen. Der Käpt'n hat Ruffy gerettet und den Seekönig vertrieben, büßte allerdings seinen Arm dabei ein."

"So war das also...", murmelte Marek.

"Japp. Mir hat Shanks mal gesagt, das aus dem kleinen was werden würde... er sei genau wie sein erster Käpt'n."

Marek sah erstaunt auf.

"Das war doch der Piratenkönig oder?"

Reaper grinste.

"Genau der. Der Käpt'n hat Ruffy seinen Strohhut geschenkt. Den hatte er damals immer auf. So hat Shanks der Bande auch ihren Namen gegeben. Komisch oder?"

Marek grinste.

"Welch seltsame Wege das Schicksal doch gehen kann..."

Reaper lachte.

"Du wieder und deine versnobte Ausdrucksweise. Werd mal lockerer! Zieh dir endlich den Stock aus dem Arsch!"

Marek lachte.

"Tut mir leid Herr Reaper, doch diese Eigenart werde ich wohl behalten bis ich auf dem Meeresgrund verfaule."

Reaper lachte.

"Ist schon erstaunlich, wie weit der kleine es gebracht hat. War klar, der er ne Mannschaft aus lauter irren zusammenstellt. Und jetzt is' er schon 400 Mille wert... glaub mir, das hätt' ich damals nicht geglaubt. Aber der Käpt'n lag wie immer goldrichtig."

Marek grinste.

Er freute sich darüber, das der Käptn' ihn zu dieser Mannschaft bestellt hatte. Insgeheim wusste er, dort würde er sich seinen Traum erfüllen können...

Zur gleichen Zeit an einer anderen Stelle der neuen Welt...

Silvers Rayleigh sah dem Horizont entgegen.

Er hatte es wirklich vermisst... erst jetzt wurde ihm klar wie sehr er die See vermisst hatte. Ein kühle Brise wehte ihm entgegen und er musste einfach grinsen.

"Nyah... Ray San, was machst du da?", fragte die Stimme von Hachi hinter ihm.

"Ich genieße es einfach wieder auf See zu sein. Egal wie lange man auf dem Land lebt, wenn man einmal hier draußen war, gehört man auf ewig hierhin.", erwiderte der Alte Mann.

Der Oktopus stellte sich neben den in die Jahre gekommenen Piraten und sah ebenfalls zum Horizont.

"Nyah... ich weiß was du meinst. Wenigstens kann ich mit meinen Takoyakistand auf dem Meer bleiben."

Rayleigh grinste bei dieser Aussage.

"Nyah... glaubst du, das wir sie finden?", fragte Hachi.

Der ehemalige Vize Gol D. Rogers zog einen Fetzen Papier aus seinem Mantel.

"Oh ja, keinen Zweifel."

Eine Weile schwiegen die beiden. Schließlich stellte Rayleigh eine Frage, die ihm schon länger auf der Zunge lag.

"Warum wolltest du ihnen eigentlich helfen. Doch nicht nur weil sie dir geholfen haben oder?"

"Nyah... das war ein Grund... der andere ist Nami..."

"Was meinst du damit?"

"Nyah... als ich mich damals mit Arlong von Jimbei getrennt habe, da sind wir in den East Blue. Dort haben wir begonnen, die Herrschaft über mehrere Dörfer an uns zu reißen, unter anderem von Kokos, ihrer Heimat. Dann tötete Arlong ihre Mutter und nahm sie in Gefangenschaft. Sie musste Seekarten für uns Zeichnen. Währenddessen beuteten wir die Dörfer ohne Gnade aus... Ich war sehr gemein zu ihr und kann mir das bis heute nicht vergeben... Ohne Ruffy wäre sie heute noch unter Arlongs Fuchtel. Ich hasse mich auch dafür, das ich nie was gesagt habe, wenn er sie geschlagen hat. Das war nicht richtig. Ich habe ihr die Kindheit geraubt..."

"Ich habe dich damals vor Arlong gewarnt.", meinte Rayleigh.

"Nyah und du hattest Recht. Leider kam die Einsicht bei mir zu spät. Und obwohl ich früher so gemein zu ihr war, hat sie mir geholfen. Und ohne Ruffy und die anderen würde Kamy jetzt auch nicht mehr da sein. Deshalb ist es das mindeste was ich tun kann. Außerdem wollte sie sogar ihr ganzes Geld für Kamy ausgeben. Nyah, ich kenne Nami und weiß wie wichtig ihr Geld ist..."

"Und deshalb willst du ihnen ihr Schiff wieder bringen? ", meinte Ray San und grinste.

"Nyah, ich danke dir das du mir hilfst. Ohne dich könnte ich dieses Schiff niemals

Segeln."

"Ein ungewöhnliches Schiff, in der Tat. Das ist mir schon beim coaten aufgefallen. Und außerdem ist es gut wieder auf See zu sein."

"Nyah... hoffentlich geht es ihnen gut."

Silvers Rayleigh grinste nur.

"Mit Sicherheit. Sie sind verdammt gut... für ein paar Rookies..."